

РУКЕ ДОРОГА  
МАМА ПΑΤΕΡΑΣ **MĀTE** MONIKIELISYYS  
PUPPE  
REGENBOGEN **МЯЧ ИГРА** VUODE KVADRĀTS  
АΥΤΟ ΠΑΡΟΒΟΖΙΚ **CHILD LERNEN** ДЕТИ ΔΡΟΜΟΣ  
ΣΠΙΤΙ **LIMBĂ** JOCURI **LEIKKIÄ** ΜΗΓΟΕΖΙΧΙΕΤΟ  
ΠΡΟЦЕС **ВЪЗПИТАТЕЛ** **ΜΑΘΑΙΝΟΥΝ**  
CIRCLE **ДЕЦА** KINDERGARTEN



**VIA LIGHT**  
**Newsletter 8, Dezember 2013**

# VIA LIGHT: NEWSLETTER NR. 8 Dezember 2013



## Inhaltsverzeichnis

1. Das letzte Quartal im Europäischen Bildungsprojekt VIA LIGHT .....	3
2. Ausgewählte Eindrücke vom Projekt .....	5
3. Nachruf für Kristina .....	6
4. Danksagung an alle Projektpartner .....	



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kollegen,  
werte Leser,



das europäische Bildungsprojekt VIA LIGHT hat sich seinem Ende zugeneigt. Die Projektzeit von 2012 bis 2014 war eine Zeit voller neuer Erkenntnisse und kostbarer Erfahrungen. In den zwei Jahren haben wir gemeinsam nicht nur unsere Projektziele erreicht und zur EU-Integration beigetragen, sondern sind auch zu einer großen Familie und einer festen Einheit geworden. Gute Freundschaften und wertvolle Kooperationen sind herausgekommen, es wurde eine Onlineplattform voller nützlicher und förderlicher Inhalte geschaffen, eine neue Assoziation zur Förderung der mehrsprachigen Bildung ist entstanden. Das alles wird die Zukunft – unsere und die unserer Kinder – nachhaltig positiv prägen.

## **1. Das letzte Quartal im Europäischen Bildungsprojekt VIA LIGHT**



Die letzten drei Monate des Bildungsprojektes VIA LIGHT verliefen im Zeichen des Ausklangs. Abschließende, von den Projektpartnern erarbeitete Inhalte wurden in die Online-Lernplattform eingepflegt und ergänzt und somit für weitere thematische Nutzer zugänglich gemacht. Ein großes virtuelles Fotoalbum mit einer Sammlung ausgewählter Fotos, die auf insgesamt fünf Europäischen VIA LIGHT-Projekttreffen und anderen Arbeitstreffen gemacht wurden, ist angelegt worden. Dieses wird noch mit Bildmaterial gefüllt und den Projektteilnehmern zur Verfügung gestellt.

Die mehrsprachige zweiteilige Abschlussdokumentation zum EU-Projekt VIA LIGHT in Form von vier umfangreichen Broschüren ist endlich fertig! Die Abschlussdokumentation, welche in Deutscher, Englischer und Russischer Sprache erscheinen wird, setzt sich aus den Teilen „Erfahrung, Theorie, Perspektiven“ und „Projektchronik“ zusammen. Die Broschüren enthalten sowohl fachliche Arbeitsergebnisse der Projektpartner und gemeinsam für die Zukunft der multisprachlichen Bildung.

Schließlich wird auch für die Zukunft vorgearbeitet: Das Corporate Design für VIA LIGHT-Association, Europäisches Pädagogikum zur Förderung der mehrsprachigen Bildung e.V.

ist in Arbeit.

Von unserer zweijährigen gemeinsamen fruchtbaren Arbeit, von unseren Partnern und Freunden werden zwei Videofilme erzählen, welche der Förderung des Projektes VIA LIGHT dienen werden.



## 2. Ausgewählte Eindrücke vom Projekt

Wir haben die Projektmitglieder aus allen acht Partnerländern gebeten, ihre ganz persönlichen Eindrücke und Schlussfolgerungen nach Beendigung des Projektes VIA LIGHT zu schildern. Im Folgenden möchten wir Ihnen einige ausgewählte Impressionen vorstellen.

**Dr. Renate Eras, Deutschland**  
**European Project Management**  
**externe Evaluatorin im EU-Projekt VIA LIGHT**



«Als Evaluatorin des europäischen Bildungsprojekts VIA LIGHT habe ich als externe Fachfrau für EU-Projektmanagement die Entwicklung des Projekts beobachtend und beratend begleitet. Es war sehr spannend zu sehen, wie motiviert und engagiert die beteiligten Personen gemeinsam die Ziele und Aufgaben umgesetzt haben: Weiterbildungsinhalte zur Qualifizierung von Fachpersonal in bilingualen Kindergärten und Schulen zu entwickeln, zu testen und nachhaltig zu sichern. Die Expertinnen und Experten der Partnerorganisationen erarbeiteten gemeinsam einen Katalog fachlicher Themen, basierend auf der Bedarfsanalyse für Fachpersonal bilingualer Einrichtungen in den Partnerländern. Zu den Themen wurden Weiterbildungsinhalte für den „VIA LIGHT Module-Koffer“ entwickelt und mit Kooperationspartnern und Fachleuten gemeinsam mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern offline in Seminaren vor Ort und online in Aufbau und Nutzung der VIA LIGHT Lernplattform getestet und evaluiert. Dabei kam auch der „VIA LIGHT Expertenpool“ zum Einsatz im Austausch von Fachexperten zwischen den Partnerorganisationen. Wesentliche Qualifizierungsmodule wurden im Laufe des Projekts sowohl von staatlichen als auch privaten Einrichtungen geprüft, zertifiziert und in reguläre Qualifizierungsangebote der Organisationen eingebunden. Die Gründung des europäischen Fachverbandes „VIA LIGHT Association, Europäisches Pädagogikum zur Förderung der mehrsprachigen Bildung“ spricht für den Erfolg und die nachhaltige Sicherung der Ergebnisse und bürgt für die Fortsetzung und Erweiterung der europaweiten und internationalen inhaltlichen Kooperation zur institutionellen Förderung der Mehrsprachigkeit in Europa.»

**Tatjana Mlechko, Moldova**

**Rektorin der Slawischen Universität in Chisinau**

«Die wichtigste Erkenntnis nach dem Ende des Projektes ist, welche große Früchte Teamarbeit tragen kann. Die Arbeit eines Teams, welches aus Profis besteht, die eine komplett unterschiedliche Basis und unterschiedlichen Erfahrungen auf dem Kultur- und Bildungsgebiet ihres jeweiligen Landes. Ich finde, dass das internationale Projektteam vieles erreichen konnte, weil es richtig zusammengesetzt war. Für unser Land ist die Teilnahme an diesem Projekt ein Schritt ins Übermorgen.»

**Irina Birjukova, Estland**

**Leiterin des Zentrums für Weiterbildung der Universität Tallinn**

«Das ideale Bild, welches die EU anstrebt, beinhaltet eine ausbalancierte Zweisprachigkeit und Vielsprachigkeit. Dies kann nur erreicht werden, wenn eine Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen stattfindet, wenn jeder Teilnehmer, unter anderem auch Lehrer und Eltern von bilingualen Kindern, ihre Verantwortung für die Entwicklung ihrer Kinder tragen. Alle Probleme, die dabei auftauchen könnten, können in Teamarbeit bewältigt werden. In diesem Sinne war die Teilnahme im Projekt VIA LIGHT signifikant: Ich habe viele spannende Menschen kennengelernt, Enthusiasten auf ihrem Gebiet, hochqualifizierten Spezialisten, von denen man eine Menge lernen kann. Die Erfahrungen und Erkenntnisse von Kollegen aus Deutschland, Finnland, Lettland und Bulgarien sind für mich besonders kostbar, da es sich dabei um positive und langjährige Erfahrungen handelt.»



**Viktorija Ivanova, Estland**

**Leiterin des Tallinner Kindergartens „Liikuri“**

«Die Arbeit im Projekt war so kreativ, dynamisch und aktiv, dass sie nicht nur meine Kollegen, sondern alle pädagogischen Mitarbeiter unserer Bildungseinrichtung packte. Begeistert haben wir im Projekt mitgewirkt. Die Ergebnisse übertrafen meine Erwartungen. All das bewegt zu neuen Aktionen, weckt Kreativität und den Wunsch nach weiterer gemeinsamer Arbeit.»

**Svetlana Shibko-Shipkovska, Lettland**

**Direktorin der privaten Schule „Klassika“, Riga**

«Ein wundervolles kreatives Team inspirierte uns, untertützte, lehrte und erfreute uns während der zwei Projektjahre. Vielen Dank an alle für das „Brain-Storming“, für die wertvolle Erfahrung, für die Professionalität und die Aufmerksamkeit, für die Fähigkeit, so gut im Team zu arbeiten! Danke für den Wunsch zu teilen und zu schöpfen! Danke auch für unsere Kinder, für die das Leben in einer multikulturellen Gesellschaft und das Beherrschen von mehreren Sprachen heute schon Realität ist und die auf Hilfe von Profis in diesem Bereich besonders angewiesen sind.»

**Valeriy Levchenko, Russland**

**stellvertretender Chefredakteur bei RIA Novosti**

«Unsere Teilnahme am EU-Bildungsprojekt VIA LIGHT als Mediapartner ist für RIA Novosti zu einer wertvollen Erfahrung geworden, denn das Projekt wurde in erster Linie von unseren ausländischen Landleuten durchgeführt. Und das Problem der Mehrsprachigkeit ist nicht nur in den EU-Staaten so aktuell, sondern auch in Russland, einem multinationalen Land. Während der zwei Jahre unserer gemeinsamen Arbeit mit Erziehern und Lehrern bilingualer Kindergärten und Schulen, Professoren und Dozenten diverser Universitäten, ist es uns gelungen, nicht nur das Thema der Bilingualität besser zu verstehen, sondern dieses Thema auch der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir hoffen, dass unsere Arbeit und unsere Ideen in der neuen Association zur Förderung der mehrsprachigen Bildung ihre Fortsetzung finden.»



### 3. Nachruf für Kristina Taneva

Zum Ende des Projektes haben die Teilnehmer von VIA LIGHT einen tragischen Verlust erlebt. Kristina Taneva, unsere bulgarische Projektpartnerin, ist nach schwerer Krankheit von uns gegangen. Nehmen wir uns gemeinsam eine Minute Zeit und denken an Kristina...

#### In memoriam

Am 11. Januar 2014 mussten wir von unserer geliebten Kollegin, Leiterin des Lehrstuhls für Vorschulpädagogik der Universität Plovdiv und einer aktiven Teilnehmerin des EU-Projektes VIA LIGHT Abschied nehmen – von Dr. Kristina Taneva.

Sie war Autorin von zehn Büchern und Lehrkompendien, vielfältigen Publikationen in nationalen und internationalen Werken in unterschiedlichen Sprachen, und hinterließ eine bemerkenswerte Spur in der bulgarischen Sprachdidaktik. Zum Schwerpunkt ihrer Forschung gehörten der Mutterspracherwerb im Kindergarten, die sprachliche Entwicklung des Kindes, unter anderem auch im bilingualen Umfeld; der Märchendiskurs; die Bedeutung der Metapher in der bildlichen Sprache des Kindes; Geschichte, Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts in der frühen Kindheit im Lichte der Ethno- und Psycholinguistik. Mit ihren originellen Ideen, ihrer positiven Energie und ihrem Lächeln schaffte es Kristina immer wieder, Kollegen und Freunde zu faszinieren und zu inspirieren und die Studenten mit ihrer Liebe zu Kindern und dem nicht immer einfachen Lehrer-Beruf anzustecken.

Es lassen sich keine passenden Worte finden, um den Schmerz über den Verlust eines so talentierten, emotional großzügigen, freundlichen und liebenswerten Menschen zu beschreiben. Das Licht und die Wärme, welche Kristina ausgestrahlt hat, werden für immer in unseren Herzen bleiben.



## 4. Danksagung an alle Projektpartner

Liebe Freunde und Kollegen, werte Mitglieder unseres Projektes! Wie im Flug sind zwei Jahre VIA LIGHT vergangen. Wir möchten uns bei Ihnen herzlich bedanken: Für Ihre Kooperation, Ihre Geduld und Ihre Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten. Wir danken Ihnen für Ihren grenzenlosen Fleiß, Ihre Ideen, Ihre fruchtbringende und erfolgreiche Arbeit. Wir hoffen, dass wir auch in der Zukunft eine weitere neue, spannende und kreative Zusammenarbeit haben werden.



### Liebe Freunde und Kollegen, werte Mitglieder unseres Projektes!

*wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Projekt! Vielen Dank, dass Sie dabei waren! Besuchen Sie auch die Projekt-Webseite unter [www.vialight.eu](http://www.vialight.eu). Dort erwarten Sie viele spannende Infos, schöne Bilder und interessante Videos zum Bildungsprojekt VIA LIGHT.*

*Ihr Team von VIA LIGHT*